Dorndorf: Das Maß aller Dinge

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Tabellenführer kanzelt den Zweiten aus Löhnberg mit 2:0 ab

Der FC Dorndorf ist zumindest bis zur Weihnachtspause Meister der Kreisoberliga. Die Elf von Trainer Willy Behr hat beim ärgsten Verfolger TuS Löhnberg 2:0 gewonnen.

Limburg-Weilburg. 7:0 hat die SG Ahlbach/Oberweyer den VfR 07 Limburg auf dessen Platz besiegt. Somit sind die Jungs von Trainer Andreas Schuy so ein wenig auf der Spur der beiden führenden Mannschaften. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 besiegte Weinbachtal mit 3:0. *bb*

FSG Dauborn/Neesbach – WGB Weilburg 1:0 (0:0). In den ersten 20 Minuten sahen die Zuschauer ein sehr zähes Spiel mit je einer Möglichkeit für die Hausherren und die Gäste. Danach wurde es besser, wobei Kqiku und Da Silva mit Doppelchancen für Dauborn/Neesbach und Kaysal mit einem abgefälschten Freistoß für die Gäste die größten Möglichkeiten bis zur Pause hatten. Nach der Pause machte die FSG eindeutig das Spiel und man merkte der Schröder Elf an, dass sie sich für die deutliche Niederlage in Dorndorf rehabilitieren wollte. Man erspielte sich einige sehr gute Möglichkeiten, war aber im Abschluss zu umständlich und so dauerte es bis zur 72. Minute, ehe Tobias Brühl seine Mannesgröße ausnutzte und nach toller Flanke des kurz zuvor eingewechselten Erol Delibalta per Kopf den viel umjubelten Siegtreffer erzielte, denn Dank einer überragenden Parade von Frank Völker in der 84. Minute gegen einen Kopfball von Saygili blieb es bis zum Schluss beim knappen, aber verdienten Heimsieg der FSG.

FSG Dauborn/Neesbach: Frank Völker, Dominik Schmitt, Steven Pfeiffer, Gereon Coester, Giuliano Kaiser (Erol Delibalta 67.), Christian Müller (Andreas Heil 75.), Dominic Fischer, Tobias Brühl, Muhammet Kqiku, Timo Löffler (Andreas Döring 15.), David Da Silva – **WGB Weilburg:** Orhan Özturk, Veli Cakmak, Ozan Dogrucu, Salih Cakir (Metin Kilic 75.), Osman Konak, Petru Simian, Dominik Wagner, Nejmi Cakrak, Huseyin Kaysal, Ilker Kiyak (Erkan Saygili 75.), Recep Yucel – **SR:** Menz (BSC Michelstadt) – **Tor:** 1:0 Tobias Brühl 72.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SG Weinbachtal 3:0 (0:0). Ein schöner zweiter Advent für die heimische SG, die am Ende hoch verdient als Sieger vom Platz ging. Die agile Offensive um David Röhrig und André Wagner sorgte durchgehend für Wirbel; alleine die mangelnde Konsequenz in den Offensivaktionen verhinderte die Führung der Gastgeber. So konnten die Gäste das Spiel offen halten und in den letzten zehn Minuten von Halbzeit eins sogar ein leichtes Übergewicht erspielen. Nach der Pause schafften es die Gastgeber allerdings, die spielerische Überlegenheit in Zählbares umzumünzen: Florian Gross sorgte für die verdiente Führung, als er in der 53. Minute einen satten Schuss von David Röhrig aus gut 20 Metern aus kurzer Distanz im Gästegehäuse unterbrachte. Weinbachtal, das zwar durch seine beiden Spitzen immer gefährlich wirkte, aber nie hundertprozentig ins Spiel fand, konnte seinerseits keine hochkarätigen Chancen verbuchen. Besser lief es für die Hausherren, die in der 70. Minute die Partie entschieden, als David Röhrig nach schöner Vorarbeit von André Wagner über die linke Seite unbedrängt einschob. Danach verwalteten die Hausherren die Begegnung und erhöhten am Ende durch einen Linkschuss des emsigen André Wagner aus 18 Metern noch auf 3:0 (90.).

SG Hausen/Fussingen/Lahr: M. Schäfer, Wasselt, Elenschleger, Gross (85. M. Eisenkopf), Tatarenko, T. Wagner, Ch. Wagner, Kurzweil (90. Gundermann), L. Wagner, Röhrig (80. Rduch), A. Wagner – **SG Weinbachtal:** Kaume, Hardt, Neu, Hartenfels, Weide (72. Grimm), Trojak, Kratzheller, Wagner, Burger, L. Seibel, S. Seibel – SR: Frei – Tore: 1:0 Florian Gross (53.), 2:0 David Röhrig (70.), 3:0 André Wagner (90.) – **Zuschauer:** 50.

SC Niederhadamar – VfR Niedertiefenbach 6:2 (3:1). Der heimische SCN machte von Beginn an Druck und hatte eine Vielzahl von Chancen, die jedoch zunächst ungenutzt blieben. Ab der 20. Minute nutzten die Hausherren ihre Überlegenheit und schossen einen 3:0-Vorsprung heraus. In der Offensive hui und ob der Überlegenheit in der Defensive pfui kam der Gast aus Niedertiefenbach vor der Halbzeit zum 1:3 und nach 50 Minuten sogar zum Anschlusstreffer. Anschließend besann man sich beim SCN wieder auf die spielerischen Qualitäten und der überragende Murat Ince stellte das Endergebnis mit drei Treffern in Folge sicher. Der VfR, der nie aufsteckte, hatte durch Sarges (Latte) und Schoth Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung.

SC Niederhadamar: Kaiser, Kunz (65. Ilemin), Bajrami, Schneider, Schüler, Löbach, Düzel, Yaman, Lorkowski (5. Mohri), Ince, Perquku – **Niedertiefenbach:** Bermbach, Lanois, Müller, Schwarz, Gräf, Steigerwald, Schaus, Schmidt, Schoth, Heymann, Sarges – **SR:** Glaser (FC Freudenberg) – **Tore:** 1:0 Perquku (20.) , 2:0 Mohri (21.), 3:0 Perquku (25.), 3:1 Schoth (44.), 3:2 Schoth (52.), 4:2 Ince (57.), 5:2 Ince (63.), 6:2 Ince (88.) – **Zuschauer:** 50.

SG Kirberg/Ohren – SG Kubach/Edelsberg 2:2 (0:0). Kirberg/Ohren hatte den besseren Start und kam gut in die Begegnung. Niklas Hergenhahn hatte die erste gute Möglichkeit, die Gastgeber in Führung zu bringen. Kubach/Edelsberg war bei zwei Freistößen gefährlich. Ansonsten neutralisierten sich beide Mannschaften im ersten Spielabschnitt. Nach dem Seitenwechsel kam Kubach/Edelsberg besser ins Spiel. Es mussten jedoch zwei Standards für die Gästetreffer herhalten. Zunächst war Tim Unterieser nach einem Eckball per Kopf erfolgreich, den zweiten Treffer erzielte Michael Guth nach einem vermeintlichen Foulspiel ebenfalls nach einem Eckstoß. Kirberg/Ohren steckte jedoch nicht auf und kam über Robin Butzbach zum Anschlusstreffer. Wiederum war es Robin Butzbach der in den gegnerischen Strafraum eindrang und gefoult wurde. Claus Böhler verwandelte den fälligen Elfmeter zum gerechten Remis.

Der VfR 07 baute auf eine Abwehr im Gesamtalter von 92 Jahren: Torwart Matthias Herbert (52) und Frank Pingitzer (großes Foto). Auf dem kleinen Bild duellieren sich Evirgen (links) und Kremer. Fotos: Bude

Kirberg/Ohren: Rumpf, Pollak, Reusch, Deusser, Weber, Bradatsch, N. Hergenhahn, Butzbach, S. Hergenhahn, Bozorgzadeh, (65. Böhler), Kimpel . (75. Schuh) – **Kubach/Edelsberg:** Hohnel, Krämer. Hultsch, Guth, Müller, Hardt, Kopp 63. (Saher), Brunzendorf, Unterrieser, (78. Itler), Bach, Yildirim – **Tore:** 0:1 Unterrieser (52.), 0:2 Guth (63.), 1:2 Butzbach (82.) 2:2 Böhler (89.) – **SR:** Siefert (Kelkheim) – **Zuschauer:** 65.

TuS Löhnberg – FC Dorndorf 0:2 (0:1). Die kämpferischen Akzente überwogen im Spitzenspiel der Kreisoberliga auf schwer bespielbaren Geläuf in Löhnberg. Eine Standardsituation in der 30. Spielminute führte zur 0:1-Gästeführung durch Jonas Herdering. Der Tabellenführer wirkte einfach stabiler und hatte zu diesem Zeitpunkt die Vorteile auf seiner Seite. Ohne den angeschlagenen Daniel Roßbach fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive, zumal Kolodzieczyk und Sascha Reitz nicht wie gewohnt zur Geltung kamen. Nach Wiederbeginn der zweiten Spielhälfte sah man eine andere TuS-Elf, die nun druckvoller agierte und die Gästeabwehr 25 Minuten lang in Bedrängnis brachte. Gerade zu diesem Zeitpunkt lag das 1:1 quasi in der Luft, wie in der 52. Spielminute nach einem Freistoß von Komorek kratzte Gästespieler Timo Jung im letzten Augenblick das Leder von der Linie, vor dem einschussbereitem Kolodzieczyk. Wehrenbrecht gab dann seine Liberoposition auf und rückte ins Mittelfeld und scheiterte gerade in der besten Phase an Gästekeeper Braun, der glänzend parierte. Prompt kassierten die Löhnberger in der Drangphase das entscheidende 0:2 durch den agilen Jonas Herdering im Nachschuss.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Zimmermann, Hänsel (87. C. Kiyak), Zocha (66. Bördner), Fiedler, Pflaum, Reitz, Kolodziejczyk (66. Dick), Wehrenbrecht, Zochert – **FC Dorndorf:** Braun, Stahl, Giesendorf, Leptien, Schick, Juranovic, Herdering (88. Salih), Blättel, Jung, Görgülü (84. Kulmer), Weser – **SR:** Udo Schmidt (TSV Offenbach) – **Tore:** 0:1 Jonas Herdering (30.), 0:2 Jonas Herdering (76.) – **Zuschauer:** 200.

TuS Laubuseschbach – SG Hintermeilingen/Ellar 3:0 (0:0). Im ersten Abschnitt entwickelte sich ein interessantes Spiel mit einem leichten Chancenplus für Laubuseschbach. Christopher Hartmann scheiterte mit einem Schuss aus der Drehung an Christian Seidel, ein Kopfball von Maximilian Schermaul wurde von Manuel Weimar geblockt und ein Schuss von Stefan Schäfer strich nur um wenige Zentimeter am linken Torwinkel vorbei. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Beide Mannschaften waren spielerisch ungefähr gleich stark aber Laubuseschbach war torgefährlicher. Zwei kernige Schüsse von Nils Nickel wurden von Christian Seidel im Gästetor sensationell gehalten. Die Führung für Laubuseschbach resultierte aus einem Freistoß von Stefan Schäfer. Sein flach nach innen gespielter Ball wurde von Nils Nickel durchgelassen. Mit dieser Finte hat die Gästeabwehr nicht gerechnet und der Ball landete flach im langen Eck. Hintermeilingen öffnete nun die Deckung und versuchte mit langen Bällen in die Spitze zum Erfolg zu kommen. Laubuseschbach hatte immer wieder gute Konterchancen. Ein Schuss von Christopher Rompel nach einem Alleingang aus der eigenen Verteidigung krachte an die Latte. Zwei schön herausgespielte Konterchancen brachten endgültige Entscheidung. Zunächst nahm Maximilian Schermaul einen Steilpass von David Bender auf und spielte den Ball auf den vor dem Tor postierten Chistopher Hartmann, der mit einem Kopfball Chrstian Seidel keine Chance ließ, anschließend passte Stefan Schäfer auf Christopher Hartmann, der Bülent Demirtas auflegte. Dieser hatte keine Mühe zum 3:0-Endstand zu vollenden.

Laubuseschbach: Müller, Zuth, Rompel, Klein, Kremer, Lehwalder, Nickel, Schäfer (78. Demirtas), Schermaul, D. Bender, C. Hartmann, – **Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Badi, Weimar, Schardt, Stähler (68. Zey), Andres (64. Sehr, F.), Meurer, Köper, Sehr, B., Opper, Heep – **SR:** Kevin Sürer (Friedberg) – **Tore:** 1:0 Stefan Schäfer(60.), 2:0 Christopher Hartmann (79.), 3:0 Bülent Demirtas (86.) – **Zuschauer:** 80.

VfR 07 Limburg – SG Ahlbach/Oberweyer 0:7 (0:4). Die Gäste waren in allen Belangen überlegen. Da half auch die Reaktivierung von Frank Pingitzer nicht viel. Er versuchte jedoch, etwas Linie ins Spiel zu bringen. Bereits nach fünf Minuten führte Marcel Demaré die Gäste auf die Siegerstraße. Dass das 0:3 aus einer vermeintlichen Abseitsposition erzielt wurde, ist eigentlich nur von sekundärer Bedeutung.

Limburg: Herbert, Yilmaz, Evirgen, Muth, Schmidt, Bühn (46. Akdeniz), Dumler, Kaya (46. Fippel), Kazerooni, Pingitzer, Becketr – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Yilmaz, Schön, Kind, Ludwig (56. Pirzkall), Kremer, Ligouri, Demaré, Mambeck, Schäfer, Weldert – **SR:** Selim (Berghausen) – **Tore:** 0:1 Demaré (5.), 0:2 Mambeck (10.), 0:3 Kremer (35.), 0:4 Mambeck (40.), 0:5 Mambeck (56.), 0:6 Yilmaz (74.), 0:7 Kremer (84.) – **Zuschauer:** 30.

RSV Würges – SG Niedreshausen/Obershausen 1:1 (0:1). Die Gäste gingen durch ein frühes Tor in der 11. Minute in Führung. Der RSV hatte zunächst Mühe sich gegen die robust spielenden Gegner durchzusetzen. Im Verlauf des Spiels gelang dies jedoch immer besser. Der RSV erarbeitete sich zahlreiche Chancen, konnte aber den Ball nicht im gegnerischen Tor unterbringen. In der 90. Minute pfiff der Schiedsrichter Foul im Strafraum der SG. Den von Miguel Chaparro geschossenen Elfmeter, konnte Torwart Jan Steinfeld jedoch zunächst abwehren. Erst im Nachschuss gelang Jan Hickethier der hochverdiente Ausgleich zum 1:1 Endstand.

RSV Würges: Noll, Böcher (22. Hickethier), Holzhäuser, Glasne, Grossmann, Friedrich, Zwiener, Wagner, Chaparro, Brands, H., Zapp – **SG Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Jarek, Rathschlag, Becker, Ketter, Bischoff, Steckenmesser, Fischer, Würz, Frank, Winkler – **Tore:** 0:1 Frank (11.), 1:1 Hickethier (90.).

„Alle Neune" für den TSV Steeden

Limburg-Weilburg. Keine Veränderungen an den Tabellenspitzen der beiden Fußball-Kreisligen C. Der TuS Waldhausen (Kreisliga C1) und auch der SV Elz 2 (Kreisliga C2) erspielten sich als Tabellenführer ihre drei Punkte und hielten so ihre Verfolger in Schach. Weilmünster (C1) und Staffel (C2) gewannen ebenfalls ihre Spiele und hielten so den Anschluss nach oben. Während in der Kreisliga C1 alles nach einem Duell zwischen den beiden Kontrahenten Waldhausen und Weilmünster aussieht, können in der C2 noch Offheim 2 und Dorndorf 2 aufrücken, die beide noch ein Nachholspiel haben. Somit bleibt das Geschehen in beiden Spielklassen weiter spannend. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SV Wilsenroth – FSV Runkel 0:2 (0:1). Wilsenroth zeigte eine seiner schlechtesten Saisonleistungen. Runkel musste nur das Nötigste machen, was am Ende zum Erfolg reichte. Der Gast scheiterte mit einem Foulelfmeter an Keeper Alexander Wüst (10.). So ging der FSV Runkel letztlich als Sieger hervor. - Tore: 0:1 Ali (38.), 0:2 Ali (60.), - Reserven: 11:1.

DJK SG Limburg – TuS Weilmünster 1:2 (0:0). Der Gastgeber war in einem packenden Spiel bis zur 60. Minute die bessere Mannschaft und hätte höher führen müssen. Nach der Führung von Weilmünster konnte Limburg aber nicht mehr nachlegen. - Tore: 1:0 A. Bäst (48.), 1:1 Pauly (60.), 1:2 Aktan (75.).

TuS Haintchen – SV Allendorf 2:0 (1:0). Ein verdienter Sieg, der um zwei Tore hätte höher ausfallen müssen. Gästekeeper Stefan Kiefer zeichnete sich mehrmals aus, konnte die Niederlage aber auch nicht verhindern. - Tore: 1:0 Turi (39.), 2:0 Turi (49.). - Reserven: 4:4.

SV Bad Camberg – Werschauer SV 2:0 (2:0). Die Gastgeber verdienten sich die drei Punkte in der ersten Halbzeit. Der WSV kam nach dem Seitenwechsel besser zur Geltung, blieb aber ohne klare Torchancen. So blieb es beim Erfolg der Kurstädter. - Tore: 1:0 Geiger (32.), 2:0 Thuy (34.). - Reserven: 5:0.

FC Rubin Limburg-Weilburg – SV Thalheim 4:0 (2:0). In einer fairen Partie nutzten die Hausherren ihre Chancen und gewannen auch in der Höhe verdient. - Tore: 1:0 Alexander Riemer (13.), 2:0 Kraft (25.), 3:0 Alexander Riemer (46.), 4:0 Anatoli Riemer (81.).

SC Ennerich – SV Münster 0:0. In einem reinen Kampfspiel teilten sich die beiden Mannschaften gerecht die Punkte. Beide Teams egalisierten sich im Mittelfeld, beide Abwehrreihen waren sehr aufmerksam. Ennerich musste drei heikle Situationen überstehen, ehe die Partie zu Ende war. - Reserven: 2:1.

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – TuS Waldhausen 2:3 (0:1). Das Spiel war bis zur 75. Minute ausgeglichen. Nach dem Anschlusstreffer war Waldhausen mehr damit beschäftigt, die Schiedsrichterentscheidungen zu kommentieren, als zu spielen. Mickert und Spitzer (76. und 88., beide TuS) sowie Trautz (83., SG) sahen Gelb/Rot. - Tore: 0:1 Felsmann (25.), 0:2 Hunnenmörder (59.), 1:2 Rassfeld (64.), 1:3 Fernandez (73.), 2:3 Schlosser (76.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

TuS Laubuseschbach 2 – SG Hintermeilingen/Ellar 2 2:2 (2:1). In einem guten C-Liga-Spiel gab es ein gerechtes Unentschieden. Gökhan Örter und Bilal Demirtas hätten in der Schlussphase dieser umkämpften und ausgeglichenen Auseinandersetzung noch für den TuS treffen können, es blieb aber letztlich beim Remis. - Tore: 0:1 Klein (11., Foulelfmeter), 1:1 Demirtas (13.), 2:1 Völpel (22.), 2:2 Sehr (54.).

FCA Niederbrechen 2 – TuS Linter 2 0:0. Im Spiel der beiden Reserveteams gelang es keiner Seite, den entscheidenden Treffer zu erzielen. Näher dran war stets der Gastgeber, der sich im Spielverlauf zahlreiche Chancen erspielte, aber immer wieder im letzten und entscheidenden Moment scheiterte.

SG Kirberg/Ohren 2 – SG Kubach/Edelsberg 2 7:0 (3:0). Die Gastgeber zeigten eine der besten Leistungen in dieser Saison. Man ließ den Ball durch die eigenen Reihen laufen, nutzte den Raum geschickt und war stets torgefährlich. - Tore: Reichardt (4), Lenz, Clemenz, Spandl.

VfR Niedertiefenbach 2 – SC Offheim 2 2:3 (2:2). Die SCO-Reserve enttäuschte spielerisch, kam aber zu einem glücklichen Sieg beim aufopferungsvoll kämpfenden VfR, wobei das Siegtor aus abseitsverdächtiger Position fiel. – Tore: 0:1 Patz (30.), 1:1 Speth (32.), 1:2 Schneider (36.), 2:2 Kollang (41.), 2:3 Gökkaya (67.).

FV Weilburg – TuS Dietkirchen 3 1:4 (1:1). In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Nach der Pause stellte der WFV das Fußballspielen ein und so kam der Gast zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. - Tore: 1:0 Rücker (26.), 1:1 Streb (37.), 1:2 (50.), 1:3 (80., Foulelfmeter), 1:4 (82.) alle Streb.

TuS Staffel – SG Ahlbach/Oberweyer 2 4:1 (3:0). Die Zuschauer sahen ein mittelmäßiges Spiel auf einem schwer bespielbaren Platz. Beide Teams spielten sehr umständlich. Am Ende ein verdienter Sieg für Staffel. - Tore: 1:0 Simsek (11.), 2:0 Baskara (13.), 3:0 Köksal (42.), 4:0 Yesiltas (50.), 4:1 Kegler (52.). - Reserven: 7:3.

TSV Steeden – WGB Weilburg 2 9:2 (4:1). Steeden zeigte von Anfang an, wer das Spiel gewinnen wollte. Anfangs konnte der Gast noch mithalten. Aber nach dem fünften Treffer für Steeden brach das Team aus Weilburg regelrecht in sich zusammen und der Gastgeber kam zu einem souveränen Sieg. - Tore: 1:0 Bill (1.), 2:0 Scheu (14.), 3:0 Scheu (28.), 4:0 Schmitt (33., Foulelfmeter), 4:1 (40.), 5:1 Steinhauer (60.), 6:1 Scheu (62.), 6:2 (66.), 7:2 Höpfl (68.), 8:2 Scheu (70.), 9:2 Höhn (85.).

SG Selters hat im Spitzenspiel den längeren Atem

Limburg-Weilburg. Die Spitzenmannschaften der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg feierten am Wochenende durchweg Siege. Tabellenführer SG Selters bezwang die Gruppenliga-Reservisten des TuS Dietkirchen im Spitzenspiel klar mit 4:1, Verfolger SV Mengerskirchen feierte bei der SG Wirbelau/Schupbach sogar einen 5:0-Kantersieg. Der drittplatzierte SV Elz schlug den TuS Waldernbach mit 4:1. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Wirbelau/Schupbach – SV Mengerskirchen 0:5 (0:1). Die Gäste wurden gleich zu Beginn ihrer Favoritenrolle gerecht und bestimmten das Geschehen, wenngleich zunächst zwingende Möglichkeiten ausblieben. So dauerte es bis zur 45. Minute, ehe Manuel Sahm die Bemühungen seiner Elf mit dem ersten Treffer belohnte. Auch nach der Pause blieb Mengerskirchen drückend überlegen. Daniel Ebert, Jan Ruckes, Sebastian Taeger und Tobias Schätzle per Foulelfmeter schossen schließlich noch einen Kantersieg heraus.

Wirbelau/Schupbach: Brumm, Gnendiger (25. Zöller), Haustein, Lembach (63. Reichardt), Stoll, Pfeiffer, Thieme, Aaki, Fibich, Friedrich, Engelhard (27. Emmel) – **Mengerskirchen:** Oster, Klein (75. Schäfer), Klebach, Schätzle, Jost, M. Sahm (75. P. Sahm), Schermuly (48. Kühmichel), Taeger, Müller, Ruckes, Ebert – **SR:** Neu (Niedershausen) – **Tore:** 0:1 M. Sahm (45.), 0:2 Ebert (75.), 0:3 Ruckes (77.), 0:4 Taeger (80.), 0:5 Schätzle (89., Foulelfmeter) – **Reserven:** ausgefallen – **Zuschauer:** 30.

SV Villmar – TuS Lindenholzhausen 1:1 (1:1). Die Pleh-Elf kam erst nach 20 Minuten besser ins Spiel, aber aus dem Nichts erzielte Simon Friedrich nach Doppelpass mit Daniel Becker das 1:0 für Lindenholzhausen. Der SV Villmar spielte jedoch unbeeindruckt weiter und Thomas Höhler konnte nach Zuspiel sowie feiner Einzelleistung von Arne Rossbach nur per Foul gestoppt werden. Der gut leitende Schiedsrichter Richter zeigte sofort auf den Punkt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Philipp Alban in der 42. Minute zum verdienten Unentschieden. Nach der Pause erspielte sich der SV Villmar ein Chancenplus, jedoch scheiterten L. Schmidt und Dietrich am Alu.

Villmar: Rubröder, Schmidt, Fritsch, Caspari, Köke, A. Rossbach, T. Rossbach, Höhler, Wrabletz (35. Dietrich), Alban (70. Göbel) – **Lindenholzhausen:** Lohmann, Reifenberg, Lang, J. Becker, Zeidler, Gehrke, Fachinger, D. Becker (50. Hasselbächer), Kaya, Friedrich, Brahm (73. Rompel) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 0:1 Friedrich (20.), 1:1 Alban (42., Foulelfmeter) – **Reserven:** 0:2 – **Zuschauer:** 35.

SG Selters – TuS Dietkirchen 2 4:1 (1:0). Vor allem in der ersten Hälfte demonstrierten die Gäste, warum sie aktuell zur Spitzengruppe der A-Liga zählen. SGS-Torhüter Ramazan Bulduk verhinderte in dieser Phase bei strammen Schüssen von Jannik Horz und Carsten Jung einen möglichen Rückstand, zudem scheiterte Horz an der Querlatte. Kurz vor der Pause aber traf Christian Roos zum 1:0. Nach dem Wechsel dominierten die Selterser das Geschehen und Henning Gotthardts Schuss lenkte Quernheim an die Latte. Marc Kilbinger sorgte aber dennoch für den Ausgleich. Der Spitzenreiter aber zeigte sich unbeeindruckt und kam durch Ömer Kaynak nach toller Vorarbeit von Carlo Schott zur erneuten Führung. Mit dem 3:1 durch Christian Roos war die Messe gelesen. Der Treffer von Carlo Schott bedeutete schließlich den Endstand.

Selters: Bulduk, Schwarz, Bartels, Markic (46. Gotthardt), Bieker, Schott, Meuth (60. Penner), M. Stähler (65. Kaynak), S. Stähler, Roos, Johnson – **Dietkirchen:** Quernheim, Fachinger, A. Schmitt, Horz, Schmorleitz (50. Yilmaz), Stahl, Jung, Kilbinger, L. Schmitt, Grolig, Mais (35. H. Egenolf) – **SR:** Fichtner (Trebur) – **Tore:** 1:0 Roos (43.), 1:1 Kilbinger (60.), 2:1 Kaynak (68.), 3:1 Roos (77.), 4:1 Schott (90.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Frickhofen – TSG Oberbrechen 3:1 (2:1). Frickhofen fand schnell ins Spiel und ging bereits in der 4. Minute durch Gazmend Hasani nach toller Kombination in Führung. Pajtim Balija erhöhte kurz danach auf 2:0. Die Gäste kamen nun besser ins Spiel und verkürzten durch Simon Leimpek, der jedoch beim Torschuss im Abseits gestanden haben könnte. Kurz vor der Pause rettete Tim Hannappel für die Heimelf auf der Linie. In der zweiten Hälfte hatten die Gäste mehr Spielanteile, kamen jedoch zu keinen zwingenden Möglichkeiten. So fiel durch Liridon Jusufi die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber in der 73. Spielminute.

Frickhofen: Wilhelm, Hannappel, Gede, Wecker, Adrovic, Thoma (82. Gede), Balija, Rätz (72. Krasniqi), Hasani (90. Heep), Jusufi, Imeri – **Oberbrechen:** Wagner, Schuhmacher, Müller, Schönbach (60. Lakemeier), Steinebach, Yücel, Bucak, Heun, Leimpek, Henecker, Kaya – **SR:** Kummer (Eschhofen) – **Tore:** 1:0 Gazmend Hasani (3.), 2:0 Pajtim Balija (10.), 2:1 Simon Leimpek (29.), 3:1 Liridon Jusufi (73.) – **Reserven:** 6:2 – **Zuschauer:** 50.

FCA Niederbrechen – TuS Linter 1:2 (1:0). Niederbrechen setzte seinen Abwärtstrend fort. Dank eines berechtigten Elfmeters ging der FCA durch Marius Schneider früh in Führung und hielt das Tempo der Partie danach im Zaum. Zunächst schien sich daran auch im zweiten Durchgang wenig zu ändern. Später aber war es vor allem Wagner, der das 1:0 sicherte. Trotzdem stand das Spiel stets auf des Messers Schneide. Schließlich erzielte Linter nach einem Freistoß durch Schlegel auch fünf Minuten vor dem Ende den Ausgleich. Und weil es sich so oft rächt, wenn man die Tore vorne nicht macht, kam der Führungstreffer des TuS Linter durch Roth nur wenige Minuten später nicht mehr überraschend.

Niederbrechen: Wagner, Huber, Reuter, Condermann, Simon Schneider, Bretz, Marius Schneider, Flügel, Born, Trost, Kremer – **Linter:** Rein, Talaska, Paul Luksch (77. Dechent), Sawall, Unruh, Daniel Luksch, Formoli (45. Stahl), Weber, Diefenbach, Schlegel, Roth – **SR:** Neiss (1. FC Hettenhain) – **Tore:** 1:0 Marius Schneider (19., Foulelfmeter), 1:1 Schlegel (86.), 1:2 Roth (87.) – **Zuschauer:** 70.

VfR 19 Limburg – TuS Obertiefenbach 0:9 (0:2). Die weiterhin ersatzgeschwächte und umgebaute Limburger Mannschaft hielt bis zur 40. Minute gut mit und hatte sogar früh die Chance, in Führung zu gehen. Arthur Brandners Schuss ging jedoch knapp am Tor vorbei. Durch zwei krasse Abwehrfehler kurz vor der Pause kam Obertiefenbavch aber zu einem 2:0. In der zweiten Hälfte waren die Gäste spielerisch und läuferisch überlegen. So fielen die Tore nun quasi im Minutentakt. Torwart Hussong war Limburgs bester Akteur und verhinderte mit guten Paraden eine zweistellige Niederlage.

Limburg: Hussong, A. Masan, W. Masan, Warrilow, Kammerer, J. Brandner, Nieder (46. Nispel), V. Müller, A. Brandner, Stojanovic, Malicha – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Harmouch (46. Chaparro), Gonzales, Tovornik, Alves, Serafin, Baydar, Rudolf (70. Süss), Alban – **SR:** Teran (Kalbach) – **Tore:** 0:1 (41.), 0:2 (45.) beide Baydar, 0:3 (51.), 0:4 (56.) beide Alban, 0:5 Baydar (64.), 0:6 Bangert (79.), 0:7 Serafin (81.), 0:8 Alves (82.), 0:9 Tovornik (84.) – **Zuschauer:** 30.

SG Merenberg – TuS Dehrn 4:1 (4:0). Die SG erwischte den besseren Start und ging früh durch Jan Rohletter in Führung. In der Folge dominierten die Einheimischen und kamen durch Sascha Mehr zu einem Lattenknaller (15.). Durch einen Doppelschlag des starken Adrian Schäfer erhöhte Merenberg schnell auf 2:0 und 3:0. Mit dem 4:0 in 44. Minute durch Hannappel war das Spiel gelaufen. Nach dem Wechsel spielte Dehrn besser mit. Nach einem Foul im Strafraum scheiterte Draheim mit einem Foulelfmeter am guten Torwart Hartmann. Nach der gelb/roten Karte für Marcel Neubauer (80.) erzielte Dehrn noch den Ehrentreffer.

Merenberg: Hartmann, Mehr, N. Meuser, F. Meuser (60. Schmidt), Kardaschenko, März, Schäfer, Hannappel (45. Dannewitz), Rohletter (65. Buchmann), Becker, Neubauer – **Dehrn:** Rohles, Alberg, Müller, Hofmann, Steioff, Draheim, Krekel (65. Stenger), Sirman, Reitz, Weyer, Lang – **SR:** R. Eisenkrämer (Driedorf) – – **Tore:** 1:0 Jan Rohletter (6.), 2:0 (30.), 3:0 (35.) beide Adrian Schäfer, 4:0 André Hannappel (44.), 4:1 Weyer (85.) – **Reserven:** 3:2 – **Zuschauer:** 50 – **Gelb/Rot:** M. Neubauer (80.).

TuS Drommershausen – RSV Weyer 2 3:0 (0:0). Ein verdienter Heimsieg für das Kellerkind. Der starke Weyerer Schlussmann Matthias Gleissner verhinderte bereits frühzeitig den fälligen Drommershäuser Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild – mit einem Unterschied: Nun nutzte der TuS seine Chancen. Innerhalb von 15 Minuten entschieden Thomas Mayr (50.), Peter Götz (60.) und Christoph Bender (65.) mit ihren Treffern die Partie.

Drommershausen: Förster, Mayr (75. Erbe), Waberschek, Matz, Heil, Hamm, Alt (80. Stahl), Kopp, Götz (85. Swoboda), Bender, Gorke – **Weyer:** Gleissner, F. Schmidt, Kohlhepp, Neeb, L. Schmidt, Brahm, Oster, Schönbach, Waschitzek, Tausch, Aaki – **SR:** Schäfer (TSV Albshausen) – **Tore:** 1:0 Thomas Mayr (50.), 2:0 Peter Götz (60.), 3:0 Christoph Bender (65.) – **Zuschauer:** 50.

SV Elz – TuS Waldernbach 4:1 (1:1). Die Gastgeber begeisterten von Anfang an mit hohem Tempo und attraktivem Offensivfußball, der sogleich in der 9. Spielminute zum 1:0 durch Fahad Amin führte. Als sich alle Zuschauer auf den nächsten Treffer seitens der Elzer vorbereiteten, vollendete Skrijelj nach mustergültig vorgetragenem Konter zum überraschenden Ausgleich. Der SV Elz ließ sich durch diese Schrecksekunde jedoch keineswegs aus dem Konzept bringen und hatte in der 45. Minute die Chance, durch A. Born in Führung zu gehen. Er traf allerdings nur den Querbalken. Nach der Pause veränderte sich nichts. Elz stürmte weiter auf das Tor der Gäste. So war es Fettah Ekinci, der seine gute Leistung mit einem Treffer in der 57. Spielminute belohnte. Nach drei Lattentreffern und weiteren Chancen erzielte T. Wagner in der 70. Minute mit einem „Torpedokopfball" das 3:1. In der Schlussphase des Spiels kam es dann doppelt bitter für den TuS Waldernbach. Zuerst verwandelte Balmert mustergültig vom Elfmeterpunkt, im direkten Anschluss zeigte der Schiedsrichter Schneidmüller die gelb/rote Kartenkombination wegen Meckerns.

Elz: Schmitt, Peters, Müller, Ekinci, Wagner, Theis (85. M. Schmidt), Kobayashi (65. M. Born), Amin, Böhm (70. R. Giedrowicz), Balmert, A. Born – **Waldernbach:** Jusmann, Jäger, Schmidt, Krutsch, Eberhardt, Mateos, Berger, Skrijelj, Kunz, Schneidmüller – **Tore:** 1:0 Amin (9.), 1:1 Skrijelj (40.), 2:1 Ekinci (57.), 3:1 T. Wagner (70.), 4:1 Balmert (80., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 40 – **Gelb/Rot:** Schneidmüller (85.).